

Dringlich-  
keit  
0  
Alle Ge-  
räte vor  
Einsatz  
ändern.  
Bis zur  
Behebung  
darf ~~es~~  
nicht  
geflogen  
werden.

(Firma)  
Segelflugzeugbau  
A. Schleicher  
Poppenhausen a.d.  
Wasserkuppe

Ä N D E R U N G Nr. 2  
Luftfahrtgerät: Schleicher K 7  
LTA Nr. 5

Blatt 1  
Blattzahl  
1

Benennung: Verstärkung des Sph.-Steges am Aussenholm beim  
Angabe v. Zeichg., - Steuerungs - Umlenkhebel.  
u. Listen-Nr.:

Begründung und Vorgang:  
Durch Anschlagen des Umlenkhebels an den Holmsteg im  
abgerüsteten Zustand ist das Sperrholz eingedrückt worden.

Dringlich-  
keit

1  
Alle Ge-  
räte  
ändern.  
Zeitpunkt  
der Be-  
hebung  
ist  
festzu-  
legen.  
1.  
baureihe  
bzw.  
Werk-Nr.  
festlegen,  
ab der  
Änderung  
durchge-  
führt wird.

Lfd.  
Nr.

Beschreibung der Änderung:

1 Durch das Handloch hindurch wird ein 60 mm breiter, 2,5 dicker  
Sperrholzstreifen auf den Sperrholz-Steg des Holmes geleimt,  
welcher die Druckstelle überdeckt. Faserrichtung senkrecht  
zur Holmlängsachse. Länge des Streifens gleich Holmhöhe.  
Besondere Sorgfalt ist auf die Entfernung des alten  
Konservierungslackes zu legen. Der Sperrholzstreifen stößt  
unmittelbar an Rippe 20.  
Da s Pressen geschieht am besten mittels Holzstäbchen,  
die gegen den Q-R.-Hilfsholm gestützt werden.

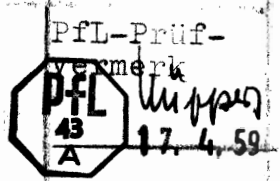
Dringlichkeit: Bei vorhandenen Beschädigungen sofort  
reparieren. Sonst Änderung bis zur nächsten Nachprüfung  
durchführen.

2

Auf Seite 5 unten der Betriebsanweisung für das Segelflugzeug  
Schleicher - K 7 ist zu ergänzen:

"Achtung! Vor dem Lösen der Querruder-Anschlüsse die Querruder durch  
Klemmen festlegen. Andernfalls besteht die Gefahr, daß die Querruder-  
Stoßstange den Hauptholm beschädigt."

ch-  
führung  
empfohl.  
bzw.  
freige-  
stellt.



| Datum   | Name   |
|---------|--------|
| 13.4.59 | Kaiser |
|         |        |
|         |        |
|         |        |